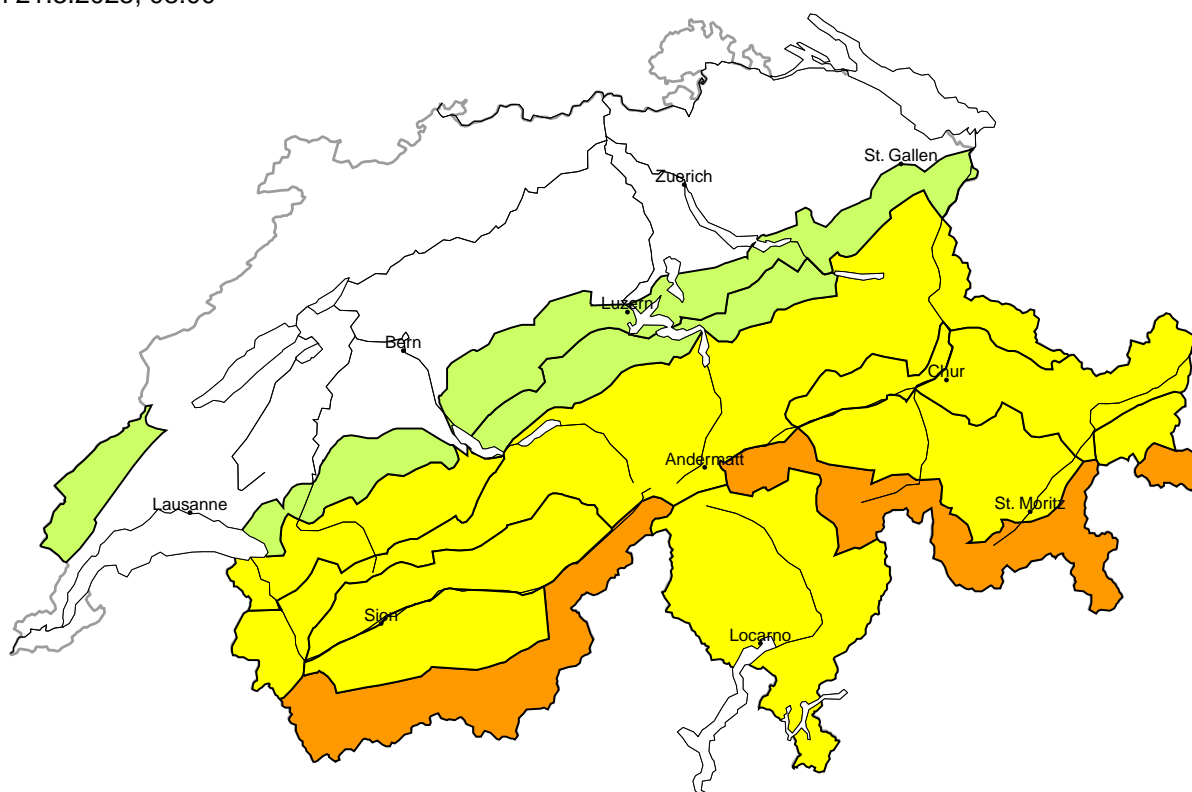


Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.3.2025, 08:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Südwind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Sie können gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

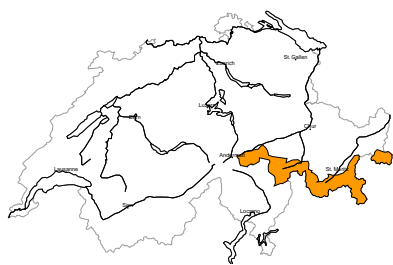
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.



Gebiet B

Erheblich (3-)



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können teilweise in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Mit teils starkem Südwind entstehen im Tagesverlauf zudem teils störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

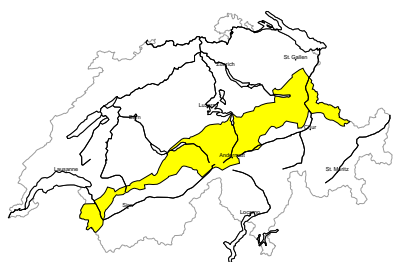
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet C

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit teils starkem Südföhn entstehen im Tagesverlauf vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen. Schon einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände umgangen werden.

Mässig (2)

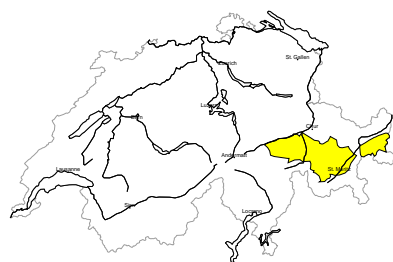
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.



Gebiet D

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Vereinzelt können Lawinen in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Mit mässigem bis starkem Südwind entstehen im Tagesverlauf zudem störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet E

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Eine defensive Routenwahl ist empfohlen.

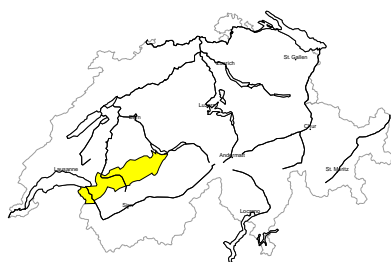
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Es sind weiterhin kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet F

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen sind eher klein.
Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

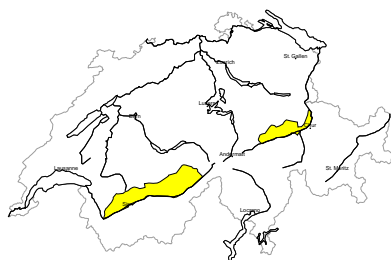
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet G

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Lawinen sind eher klein.
Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

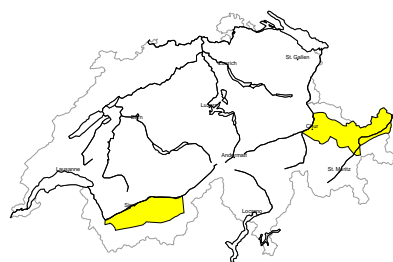
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

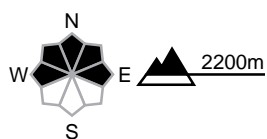
Gebiet H

Mässig (2-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen, besonders im selten befahrenen Touren Gelände. Zudem entstehen vor allem in der Höhe im Tagesverlauf störanfällige Tribschneeansammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

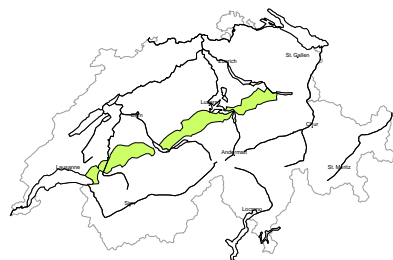
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet I

Gering (1)



Tribschnee

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

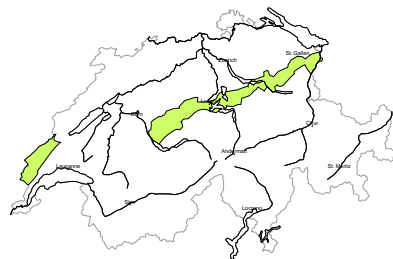
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Gebiet J

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen sind mit der Erwärmung kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 20.3.2025, 17:00

Schneedecke

Der zunehmend starke Südwind verfrachtet am Alpenhauptkamm und nördlich davon noch lockeren Schnee an den Schattenhängen und bildet leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Am Alpennordhang ist der Schneedeckenaufbau ansonsten recht günstig. Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden sind störanfällige Schwachschichten im mittleren Teil der Schneedecke vorhanden. Vor allem entlang vom zentralen und östlichen Alpenhauptkamm und südlich davon können an Schattenhängen Lawinen zudem auch in bodennahen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Es sind einzelne Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Wetter Rückblick auf Donnerstag

Nach einer recht klaren Nacht war es tagsüber in den Bergen sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

meist schwach, im Gotthardgebiet mässig aus südlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Freitag

In der Nacht zieht aus Westen Bewölkung auf. Im Osten und Süden ist die Nacht noch meist klar. Tagsüber ist es mit Saharastaub und oft dichten hohen Wolken nur teils sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +8 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

- in der Nacht schwach bis mässig, tagsüber zunehmend stark aus Südwest
- in den Alpentälern des Nordens starker Föhn

Tendenz

Am Samstag und Sonntag fällt im Süden Niederschlag. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1400 und 1800 m. Am Samstag sind in der Höhe 15 bis 30 cm Neuschnee zu erwarten, am Sonntag 30 bis 50 cm. Die Mengen sind vor allem am Sonntag noch unsicher. Die Lawinengefahr steigt am Samstag etwas, am Sonntag dann deutlich an. Im Norden ist es am Samstag mit starkem Südföhn recht sonnig, am Sonntag oft bewölkt mit Schauern. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt am Samstag mit dem Föhn etwas an, am Sonntag ändert sie nicht wesentlich. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt tagsüber jeweils an, am Samstag voraussichtlich stärker als am Sonntag.